

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2018

Samstag, 03.11.2018

Nummer 11



Weihnachtsmarkt Teichwolframsdorf

Samstag, 1. Dezember 2018 um 14.00 Uhr

Lichterandacht
Modellbahn

Weihnachtsprogramm der Grundschule
Der Weihnachtsmann kommt
Angels' Share Whisky Stand

Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Fax: (03 66 24) 2 04 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 53 00/Fax: (03 66 1) 4 53 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6):

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede gerade Kalenderwoche

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede ungerade Kalenderwoche

Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Weitere Termine sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich. Die Bürger der Gemeinde können, unabhängig von ihrem Wohnort, beide Bürgerbüros/Einwohnermeldeämter nutzen.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- **Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)**
Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 54 56
 - **Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)**
Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (03 66 1) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Kontaktbereichsbeamter Herr Vogel

- jeden Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf
– Telefon: (03 66 1) 4 53 052
- jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon: (03 66 24) 2 25 31

Hinweise

Redaktionsschluss

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
09. November 2018	01. Dezember 2018
07. Dezember 2018	05. Januar 2019
11. Januar 2019	02. Februar 2019

Verteilung der Amtsblätter

Das von der Firma Tischendorf beauftragte Unternehmen ist bemüht, jedem Haushalt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das Amtsblatt am Erscheinungstag zuzustellen. Sollte es Probleme bei der Zustellung des Amtsblattes geben, bitten wir Sie, die Firma Tischendorf in Greiz, Telefon: (03 66 1) 6 29 30, umgehend zu informieren.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera (Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 41 21 76 (03 65) 4 88 20
Frauen in Not Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (03 66 1) 2 61 17
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 98 (03 66 1) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Tierärztlicher Notdienst Dr. H.-D. Gerstner, Carolinenstraße 44	(03 66 1) 4 56 13 0
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 1) 4 32 55 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 1) 4 32 54 7 (03 66 1) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Service-Nummer	(03 64 1) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH Störungsnummer Strom Störungsnummer Erdgas	(03 61) 73 90 73 90 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 1) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll) (Service-Nr.)	(03 66 1) 4 78 02 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 1) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 1) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 4 32 12 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 4 32 24 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler Dr. med. dent. Ingrid Dornheim Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 1) 2 61 12 (03 66 24) 2 02 56 (03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 1) 4 57 80 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 1) 4 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 1) 4 32 67 2 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
encoLine Service-Nummer René Böttcher (Ansprechpartner)	(03 65) 8 33 73 37 (01 74) 3 03 32 31
encoLine Service-Techniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 4 53 44 2

Informationen der Gemeindeverwaltung

Informationsveranstaltung zum Gesetzentwurf der Landesregierung des neuen Thüringer Schulgesetzes am 28.11.2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Thüringer Landesregierung plant mit einem Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung des Schulwesens in Thüringen, welcher im Herbst im Landtag diskutiert, beschlossen und ab dem Jahr 2020 in Kraft treten soll, für die Klassenbildung in Grund- / Regelschulen und Gymnasien Schülermindest- und Höchstschülerzahlen festzulegen. Das würde bedeuten, dass im Landkreis Greiz Grund- und Regelschulen, aber auch Gymnasien nach den neuen gesetzlichen Regelungen um ihren Bestand fürchten müssten.
Welche Auswirkungen hätte das neue Schulgesetz auf unsere bestehenden Schulstandorte, auf unsere Kinder, auf die Eltern?
Zu diesem brisanten Thema lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **28. November 2018 um 19:00 Uhr** nach Teichwolframsdorf in den Saal „Zum Grünen Tal“, Hauptstraße 41 ein.
Gast in dieser Veranstaltung wird unsere Landrätin Frau Martina Schweinsburg sein, die zu Eckpunkten des Entwurfes zum neuen Thüringer Schulgesetz Erläuterungen und deren Auswirkungen darlegen wird. Ich würde mich freuen, Sie als Gast begrüßen zu können.

Petra Pampel, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Im Sachgebiet der Bauverwaltung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist zum 01.01.2019 die Stelle als **Verwaltungsfachangestellte/r, Bürokraft**, Kaufmännische Fachkraft als Teilzeitbeschäftigung (25 bis 30 h/Woche) zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.12.2019. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei Bauvorbereitungsaufgaben/allgemeine Verwaltungsarbeiten,
- Rechnungsbearbeitung,
- Prüfung von Richtlinien zur Förderung verschiedener Projekte,
- Erarbeitung von Antragstellungen von Zuschüssen und Fördermitteln,
- Aufstellung notwendiger Abrechnungs- und Dokumentationsunterlagen,
- Schriftverkehr zu Behörden und Fördermittelgebern,
- Zuarbeiten zur Erstellung von Haushaltsplänen, Verwendungsnachweisen und Endabrechnungen und
- sonstige kaufmännische Zuarbeiten auf Anforderung.

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare kaufmännische/betriebswirtschaftliche Ausbildung,
- Berufserfahrung im Rechnungswesen von Vorteil,
- gute Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen/-abläufen von Vorteil und
- über den Führerschein der Klasse B und einen eigenen Pkw sollte der Bewerber verfügen sowie die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkws für dienstliche Zwecke mitbringen.

Sichere PC-Kenntnisse im Bereich der Standardsoftware (MS Office) werden erwartet. Gleichwohl müssen die Bewerber über eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Kooperationsbereitschaft sowie ein bürgerfreundliches, korrektes und kompetentes Auftreten gegenüber Behörden, Bürgern und Unternehmen verfügen. Desweiteren runden eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise ihr Profil ab.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Die vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, usw.) werden bis spätestens **23. November 2018** erbeten an: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Personalamt, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen nur in Kopien einzureichen, da diese bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verbleiben und nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung – Berufspraktikum in der Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in

Bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sind zum 01.02.2019 zwei Praxisstellen für das **Berufspraktikum in der Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in** in Kindertagesstätten zu besetzen.

Das Berufspraktikum wird entsprechend der Thüringer Fachschulordnung durchgeführt und ist befristet bis zum 31.07.2019.

Wir suchen Berufspraktikanten, die

- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Kindern verschiedener Altersgruppen und
- gute Umgangsformen sowie ein freundliches aufgeschlossenes Wesen besitzen.

Sie sollten zudem:

- eine Ausbildung in Erster Hilfe und
- Immunität gegenüber insbesondere dem Masernvirus (Masern), dem Mumpsvirus (Mumps), dem
- Rubivirus (Röteln), dem Varizella-Zoster-Virus (Windpocken) und Bordetella pertussis (Keuchhusten), sowie den Hepatitis-A- und -B-Viren vorweisen können.

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt des Beginns des Berufspraktikums notwendig. Die zu besetzenden Praxisstellen sind in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD).

Die vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, usw.) werden bis spätestens **30. November 2018** erbeten an: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Praktikum Erzieher, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopien einzureichen. Diese verbleiben bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist eine Stelle als **Erzieher/Erzieherin** in einer gemeindlichen Kindertagesstätte zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Es handelt sich um eine befristete Einstellung bis voraussichtlich 31.08.2019. Die Besetzung erfolgt in Teilzeit. Das Entgelt bestimmt sich nach der Entgeltgruppe S 8 a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre fachlichen und persönlichen Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Berufserfahrung für den basalen und elementaren Bereich wäre wünschenswert
- Aufgeschlossenheit gegenüber Öffnungs- und Partizipationsprozessen nach dem Thüringer Bildungsplan und den Konzeptionen der Einrichtungen
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Kreativität, Flexibilität, Organisationsvermögen und Verantwortungsbewusstsein in der täglichen Arbeit sowie Weiterbildungsinteresse
- gute Umgangsformen sowie ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen
- aktuell gültiger Nachweis für die Ausbildung in Erster Hilfe sowie
- Immunität gegenüber insbesondere dem Masernvirus (Masern), dem Mumpsvirus (Mumps), dem Rubivirus (Röteln), dem Varizella-Zoster-Virus (Windpocken) und Bordetella pertussis (Keuchhusten) sowie den Hepatitis-A- und -B-Viren sollte vorhanden sein

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt der Einstellung notwendig.

Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, usw.) werden bis spätestens **16. November 2018** erbeten an:

Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ausschreibung Erzieher, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen nur in Kopien einzureichen, da diese bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verbleiben und nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Der Winter steht vor der Tür...

aus diesem Grund möchten wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde über die Durchführung des Winterdienstes sowie der Räum- und Streupflicht im Gemeindegebiet informieren.

Der **Winterdienst** der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf orientiert sich an einem Dringlichkeitsplan. Bei Rückfragen dazu steht ihnen das Bauamt zur Verfügung.

Bei Schnee und Glätte ist jedoch auch der Einsatz aller Bürger der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gefragt.

Die **Räum- und Streupflicht** ist durch die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf vom 18.10.2004 und der Gemeinde Mohlsdorf vom 17.11.1994 den Straßenanliegern übertragen.

Wann ist zu räumen:

Montag bis Sonnabend von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sonn- u. Feiertags von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Was ist zu räumen:

- Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken in einer solchen Breite, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Dies betrifft in den meisten Fällen Anliegerstraßen.

- Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf Gehwegseite befindlichen Grundstücke (in Jahren mit gerader Endziffer, z.B. 2018) als auch die Eigentümer oder Besitzer auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücken (in Jahren mit ungerader Endziffer, z.B. 2019) zum Winterdienst verpflichtet. Ob die jeweils angrenzenden Grundstücke bebaut sind oder nicht, ist unerheblich. Die Winterdienstpflichten gelten auch für Treppen.
- Denken Sie auch daran, Rinnsteine, Gullys und Hydranten schneefrei zu halten.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 m zu räumen.
- Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, müssen unverzüglich durch den Eigentümer beseitigt werden.

Welches Streumaterial:

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnlich abstumpfendes Material zu verwenden. Der Einsatz von Asche ist nicht zulässig. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis und Schneerückstände verwendet werden.

Die Rückstände müssen nach dem Auftauen sofort beseitigt werden.

Bei Bedarf ist wiederholt zu räumen und zu streuen.

Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschafft werden.

Wer seinen Räumpflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Nichteinhaltung dieser Pflicht kann entsprechend der Straßenreinigungssatzung mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bei Fragen stehen wir zu den Bürozeiten unter der Rufnummer (036 61) 45 30 22 zur Verfügung.

Zum Volkstrauertag am 18. November 2018

„Am 11. November 1918 endete mit dem Waffenstillstand von Compiègne ein Krieg, dem 17 Millionen Menschen zum Opfer fielen. Weltweit gedenkt man 2018 zum 100. Jahrestag des Kriegsendes den Opfern dieser ‚Urkatastrophe‘.“

So beginnt der Brief, den unsere Gemeindeverwaltung von Herrn Dr. Michael Krapp, Minister a.D. als Vorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Thüringen, erhielt. Zusammen mit viel Informationsmaterial erreichte uns dieser Brief mit der Bitte um Unterstützung bei der Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge.

Gegründet wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am 16.12.1919 – aus der Not heraus. Die noch junge Reichsregierung hatte Mühe, sich um die Gräber der Gefallenen des ersten Weltkrieges zu kümmern. Diese Aufgabe übernahm der Volksbund, der sich als Vereinigung von „Angehörigen aller Gefallenen und Vermissten sowie derjenigen Körperschaften und Persönlichkeiten, die für die deutsche Kriegsgräberfürsorge Interesse hegen“ verstand (sh. Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Leitsätze/Programm, 1919). Er fand in Deutschland schnell eine breite Unterstützung. Seitdem baute der Volksbund u.a. zahlreiche Kriegsgräberstätten aus und organisiert seit 1953 internationale Jugendbegegnungen und Workcamps unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ in ganz Europa. Da sich die Arbeit des Volksbundes zu etwa 70 % aus Spendengeldern finanziert, ist der Volksbund auf finanzielle Unterstützung dringend angewiesen.

In unserem Gemeindegebiet wird der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eine vom Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigte Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom **29. Oktober bis zum 18. November (Volkstrauertag)** durchführen. Weiterhin werden auch alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen als Sammler aufgefordert, für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Gemeindesteuern werden am 15. November 2018 fällig

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum 15. November folgende Steuern fällig werden: Grundsteuer A + B sowie Gewerbesteuer. Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen. Das bringt für Sie manche Vorteile: Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit. Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden. Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen. Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil. Vordrucke gibt es im Bürgerbüro Mohlsdorf und Teichwolframsdorf, sowie auf der (Bestehende Steuerbescheide gelten solange, bis ein neuer Bescheid ergeht.)



Der Zweckverband TAWEG informiert: Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Grundstückseigentümers. Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass Wasserleitungen und Wasserzähler ausreichend geschützt sind.

Gemäß geltender Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht kein Trinkwasser mehr zur Verfügung und der Grundstückseigentümer hat zusätzliche Aufwendungen für die Reparatur der Leitung, des Wasserzählers und eventuell sich ergebender Schäden am Gebäude oder Inventar.

Die Kosten für den Austausch eines Frostzählers betragen 78,29 € zzgl. Mehrwertsteuer. Sind zusätzlich Leitungen oder Absperrventile beschädigt und gibt es Folgeschäden, wird es wesentlich teurer.

Schützen Sie Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächten vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das Zählergehäuse oder das Zähler-Schauglas aber auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird. Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwolle. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten. Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z. B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschhäusern und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst

riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte sicherheitshalber, um größere Schäden abzuwenden, ein eingetragener Installateur-Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den Zweckverband TAWEG. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter (03661) 6170 zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Information für die Eltern der Vorschulkinder zur Einschulung im Schuljahr 2019/20 an der Staatlichen Grundschule Mohlsdorf Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2019/20

1. Alle Kinder, die bis zum 1. August 2019 sechs Jahre alt werden sind schulpflichtig
2. Lt. Thüringer Schulordnung § 119 sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden.
3. Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichtigen Kinder bitte in der Schulleitung der GS Mohlsdorf zu folgenden Terminen an:
Montag, 10.12.2018: 06:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 13.12.2018: 09:30 – 16:00 Uhr
Ihr Kind können Sie zur Anmeldung mitbringen!
4. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.
5. Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit der Schulleitung der Grundschule (03661) 42583 einen anderen Zeitpunkt. Die Anmeldung muss spätestens bis 17.12.2018 erfolgt sein.
6. Zu den schulärztlichen Untersuchungen im Frühjahr 2019 erhalten die Eltern Einladungen vom Gesundheitsamt über die Kindereinrichtungen.

S. Lüttchen, Schulleiterin

Schule im Grünen

Unter dem Motto: „Das Wandern ist des Schülers Lust“ gingen die Kinder der 1. Klasse, ihre Lehrerin Frau Lüttchen, ihre Hortnerin Frau Italiano, der Vati Herr Holdschick und die Oma Frau Preising auf Wanderschaft. Bei gutem Wanderwetter liefen wir nach Gottesgrün. Bei Familie Schubert auf dem Bauernhof war unser Ziel erreicht. Die Tiere und auch die Maschinen nahmen wir unter die Lupe. Herr Gruschwitz wartete dann schon auf uns. Auf die Führung durch den Stall und die Erklärungen seines Melkroboters freuten wir uns. So viele niedliche Kälbchen, so viel Milch, so große Milchbehälter wir staunten sehr. Vielen Dank dafür. Ein schöner Wandertag endete Mittag wieder in der Schule. Wir möchten uns bei Vati und Oma für die Begleitung bedanken. Großen Dank bekommt Familie Schubert und Herr Fremd für die Spenden. Jetzt beginnt das Sparen für etwas Tolles während unserer Grundschulzeit.



Die Grundschule Teichwolframsdorf informiert Einladung zum Elternabend

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2019, es ist bald soweit, der Termin der Schulanmeldung für Ihr Kind rückt heran. Schulpflicht besteht für alle Kinder, die bis einschließlich 1. August 2019 sechs Jahre alt werden. Kinder, die am 30. Juni 2019 mindestens 5 Jahre alt sind, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden.

Wir laden Sie herzlich zum 1. Informationseleternabend ein, der am **21. November 2018 um 18:00 Uhr** in der Grundschule Teichwolframsdorf stattfinden wird. Bitte ermöglichen Sie Ihre Teilnahme, da an diesem Abend die genauen Termine für die Schuleinschreibung Ihres Kindes vergeben werden.

Herzliche Grüße, K. Vogel, Schulleiterin

Zum Erntedankfest in Reudnitz am 07.10.2018

Die Kinder der Tanz- und Theatergruppe der Kita Regenbogen führten zum Erntedankfest in Reudnitz die Geschichte von der Maus „Frederik“ nach L. Lionni auf. In der Geschichte geht es um die Wintervorbereitung einer Mäusefamilie. Alle Mäuse sammeln fleißig Früchte für den Wintervorrat. Nur der kleine Frederik träumt und sammelt Sonnenstrahlen, Farben, Worte und Geschichten. Als im langen Winter die essbaren Vorräte zur Neige gehen, erinnern die Mäuse Frederik an seine Träume. Er berichtet von den warmen Sonnenstrahlen, den bunten Farben des Sommers und dichtet ein Gedicht zu den Jahreszeiten. Das finden alle Mäuse wunderschön und halten so den langen und kalten Winter viel besser aus. Diese Geschichte wurde von unseren Kindern mit viel Freude und Begeisterung dargeboten und mit Tänzen und Liedern untermalt. Der Beifall der Gäste des Erntedankfestes hat die Kinder sehr stolz gemacht und Ihnen gezeigt, wie viel Freude wir mit dem Dargebotenen gebracht haben. Wir möchten uns bei allen Kindern bedanken, die mitgemacht haben und auch bei allen, die uns so toll unterstützt haben, damit solche Auftritte möglich sind.

Die Erzieher/innen der Kita Regenbogen Mohlsdorf

Zur Kartoffelernte wie zu Omas Zeiten



Die Großen aus dem Kindergarten Regenbogen trafen sich am Mittwoch, dem 19. September, mit der Familie Schaller auf der Raasdorfer Höhe. Die Kinder erahnten sicher nicht, was sie erwartete. Kartoffeln ernten – wie geht das? Herr Schaller erklärte den Jungen und Mädchen, dass er normalerweise die Kartoffeln mit seiner Erntemaschine aus dem Boden holt. Einige Kartoffeln bleiben auf dem Feld liegen und genau diese sammelten die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Schallers sowie deren Mitarbeitern auf. Das war eine ganz schön anstrengende Arbeit. Gebückt über dem weitem Feld, fleißig Kartoffeln auflesen und in die Eimer und Körbe legen. Aber das machte auch viel Freude. War der Korb voll, gab es für den Fleißigen eine Papierkarte. Diese sollten die Kinder gut verwahren. 44 Karten erarbeiten sich die Kinder! Eine stattliche Zahl, wie Familie Schaller fand. Nach getaner Arbeit konnten sich alle an Apfelsaft, Tee und Kartoffelkuchen laben.

Das gefiel allen gut und es schmeckte auch großartig. Das Schönste aber kam zum Schluss: Alle Kinder durften auf den Hänger steigen und nach einem Lied fuhr uns Herr Schaller mit dem Traktor über das abgeerntete Feld. Das war wundervoll und wird den Kindern sicher lang im Gedächtnis bleiben. Vielen Dank für diesen schönen Vormittag und die Möglichkeit, vieles über die Kartoffeln und ihre Ernte zu lernen. Die Idee von Herrn Schaller, uns ein Jahres-Abo der Zeitschrift „agrarkIDS“ zu schenken, begeisterte uns sehr. Die moderne Landwirtschaft und ihre Technik interessiert unsere Kinder sehr, erleben sie doch bei uns in Mohlsdorf tagtäglich, wie die Landwirte sich um Feld, Wiesen und Tiere kümmern. Auch dafür sagen wir herzlich Danke!

Feuerwehrfest Kleinreinsdorf

Zum Feuerwehrfest am 08.09.2018 feierte die Jugendfeuerwehr Kleinreinsdorf ihr 20-jähriges Bestehen. Mit dem Bobbycar-Rennen, Hüpfburg, verschiedenen Kinderbelustigungen, leckerem vom Grill und aus der Kaffeestube begingen wir das Fest.

Zu Beginn kamen die Gratulanten zu Wort. Allen voran Gerd Halbauer, der als Ortsbürgermeister, im Namen der Bürgermeisterin Frau Pampel und der Agrargenossenschaft Teichwolframsdorf Grüße und Glückwünsche für die Jugendfeuerwehr überbrachte. Eric Simon, der Jugendwart der Kleinreinsdorfer Feuerwehr nahm die Glückwünsche entgegen.

Danach konnten dann die Teilnehmer des Bobbycar-Rennens starten. Besonders viele wagten sich auf die kleine Strecke und hatten richtig Spaß dabei. Auch die Schalmeienkapelle Kleinreinsdorf gratulierte mit ihrem Platzkonzert der Jugendfeuerwehr zum 20. Jubiläum. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Mitglieder der Jugendfeuerwehr und ihre Familien begeisterten mit ihrem Show-Programm die Zuschauer. Toll, was sie jedes Jahr auf die Beine stellen.



Nach der Auswertung des Spanferkelschätzens stand fest, das Schweinchen bleibt in Kleinreinsdorf. Somit ging ein ereignisreicher Tag zu Ende und wir bedanken uns bei allen, die dabei waren.

Danke für die geleistete Arbeit und Unterstützung bei der Durchführung des Festes und unseren Gästen für den Besuch und die Teilnahme.

Feuerwehrwettkampf Löschangriff 2018

Feuerwehrwettkampf in der Disziplin Löschangriff fand am 29.09.2018 in Großkundorf statt.

Teilgenommen haben:

- Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf
- Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf
- Feuerwehrgruppe Großkundorf und
- Freiwillige Feuerwehr Kleinreinsdorf
- Jugendfeuerwehr Teichwolframsdorf mit 2 Gruppen
- Jugendfeuerwehr Kleinreinsdorf 1 Gruppe klein
- Jugendfeuerwehr Gottesgrün 1 Gruppe groß

Bei super Wetter und guter Verpflegung erzielten die Kameraden folgende Platzierungen.

1. Platz	FFW Kleinreinsdorf	0:46,7 min
2. Platz	Gruppe Großkundorf	1:00,0 min
3. Platz	FFW Teichwolframsdorf	1:07,5 min
4. Platz	FFW Waltersdorf	1:09,8 min

Bei den Jugendfeuerwehren gab es 4 x den 1. Platz, da die Gruppen in ihrer Zusammensetzung nicht vergleichbar waren und sich alle super Mühe gegeben haben.



Nach Abschluss der Wettkämpfe möchten wir uns bei der Agrar GmbH Teichwolframsdorf für das zur Verfügung stellen der Fläche, sowie die Unterstützung mit Traktor, Wasserfass und Viehtränke bedanken. Wir danken ebenfalls unserer Bürgermeisterin für die finanzielle Unterstützung und dem Feuerwehrverein Großkundorf für die klasse Verpflegung.

i.A. Sven Wiedemann, Wehrführer Kleinreinsdorf

Wiedereröffnung Imbiss an der Greizer Straße in Mohlsdorf

Frau Melanie Schubert aus Mohlsdorf ist neue Betreiberin.



Eine gute Adresse für deftige Hausmannskost und rustikale Kleinigkeiten gegen den kleinen Hunger, und das aus eigener Herstellung, war sie schon seit über 10 Jahren – die Greizer Straße 16 in Mohlsdorf, der dort befindliche Imbiss. Die Mohlsdorfer sagen auch liebevoll und mit ein wenig Ironie „das Blechhotel“ dazu. Den schnellen Hunger im Vorbeifahren stillen, die Frühstückspause mancher Handwerker mit einem deftigen Appetitmacher verschönern, ja selbst Stammgästen, die

in der Woche ihren Mittagstisch dort einnehmen oder holen, und das zu volkstümlichen und vernünftigen Preisen – das hat den Mohlsdorfer Imbiss und sein Renommee ausgemacht, denn Betrieb war dort immer. Im Sommer diesen Jahres dann die Nachricht, dass der Imbiss ab sofort geschlossen sei, da die Pächterin wegen Krankheit und persönlicher Gründe diesen aufgeben musste. Für viele Stammgäste keine schöne Nachricht, hatte man sich doch in Mohlsdorf und Umgebung mit diesem Imbiss arrangiert und diesen gern genutzt. Selbst die Bürgermeisterin der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Frau Petra Pampel, bedauerte diese Entwicklung sehr, sei doch mit der Schließung dieser Einrichtung ein Teil Leben in Mohlsdorf gestorben. Um so erfreulicher jetzt die Nachricht, dass mit Frau Melanie Schubert aus Mohlsdorf (eine gelernte Gastronomin) ein Nachfolger für diesen Imbiss gefunden worden ist und sie am 8. Oktober 2018 diesen wieder eröffnet hat. Ziel und Aufgabe sei es für sie, so betonte Frau Schubert in einem Gespräch, wie ihre Vorgänger mit deftigen Kleinigkeiten und einem Tagesgericht den schnellen Hunger der Besucher und Imbissgäste qualitativ zu stillen. Natürlich sind auch alle Gerichte, vom deftigen Frühstück bis zum Tagesgericht, zum Mitnehmen gedacht. Geöffnet ist der Imbiss an der Greizer Straße in Mohlsdorf jeweils Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Auch Frau Bürgermeister Petra Pampel zeigte sich sehr erfreut über diese Nachricht, komme doch damit wieder ein Stück Leben nach Mohlsdorf. Wünschen wir gemeinsam der neuen Betreiberin, Frau Melanie Schubert, gutes Gelingen und immer ein volles Haus.

RFV Mohlsdorf: Rostocker Raphael Wölfel auf „Rambo“ ist neuer Fuchs

Kaiserwetter über Greiz und der Region – so richtig, um die herbstliche Natur hautnah zu erleben, den Indian Summer in all seiner bunten Laubpracht sowie der milden herbstlichen Brise zu genießen. Ein Umstand, den viele Wanderer, Spaziergänger, Radfahrer, aber auch Ausdauersportler im Greiz-Werdauer Wald ausgiebig nutzten. Und die staunten nicht schlecht, als ihnen eine Kavalkade von Kutschen, Kremsern und Reitern hoch zu Ross begegneten. Hatte doch der RFV Mohlsdorf e.V. zur traditionellen Fuchsjagd die Pferdesportfreunde aus der Region und weit darüber hinaus eingeladen.

Eine Fuchsjagd, nicht im strengen englischen Sinn mit Hundemeute und Jagd auf den Fuchs über Stock und Stein, sondern mit Reitern, Kutschen und angespannten Kremsern kreuz und quer durch den Greiz-Werdauer Wald, um die herbstliche Landschaft des Vogtlandes zu erleben und dabei von der Hektik des Alltages abzuschalten.

Rund 90 Pferdesportfreunde aus der Region, aus Thüringen, Sachsen, dem Vogtland, aus Franken, ja selbst aus Mecklenburg-Vorpommern waren der Einladung des RFV Mohlsdorf e.V. gefolgt und haben gemeinsam die herrliche Landschaft des Vogtlandes rund um den Greiz-Werdauer Wald, die bunte Blätterpracht der Wälder zwischen Waldhaus und Bildhaus bewundert und so ganz nach dem Wahlspruch der Pferdesportfreunde „auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück dieser Erde“ erlebt.

Interessante Gäste waren auf den Reiterhof Jäschke in Mohlsdorf gekommen. So langjährige Freunde aus dem Frankenland, oder Raphael Wölfel (langjähriges Vereinsmitglied beim RFV Mohlsdorf e.V.), der heute in Rostock ansässig ist. Ja selbst Töpfer Ralf Naundorf aus Waldhaus war mit einem Kutschgespann dabei und hatte viel Spaß bei dieser Fuchsjagd. Manch einer der Wanderer oder Spaziergänger dachte sich, als er ihn auf dem Kutschbock sah, Rübezahl, der Räuber Hotzenplotz oder der Waldschrat ist unterwegs. Geschniegelt und gebügelt im reiterlichen Dress, hoch zu Ross oder auf dem Kutschbock mit den vorgespannten Pferden traf man sich am Vormittag auf dem Abreiteplatz des Reiterhofes Jäschke in Mohlsdorf, wo Detlef Rahnfeld, der Fuchsjagdmaster, alle Teilnehmer im Namen des RFV Mohlsdorf e.V. begrüßte und die Regeln der Fuchsjagd verkündete.

Natürlich gab es da den traditionellen Bügeltrunk für alle. Doch dann ging es auf die Waldwiese am Hochbehälter Herrmannsgrün, wo die Vereinsflagge aufgezogen wurde und sich dann die Kavalkade von Reitern, 15 Kutschen und zwei Kremsern in Richtung Bildhaus (Gaststätte Weidmann's Ruh) in Bewegung setzte. Kreuz und quer durch den Greiz-Werdauer Wald ging es und so manch natürliches Hindernis galt es dabei zu bewältigen, so unter anderem für die Reiter ein Ritt durch den Schwarzen Teich. Zwischenrast in Bildhaus und dann weiter zum Reiterhof Scholz in Langenbernsdorf, wo den Teilnehmern dieser Fuchsjagd der herzhaft Duft von Kesselgulasch aus der Gulaschkanone das Wasser im Mund zusammenlaufen ließ und natürlich Reiter, Gespannfahrer sowie die Gäste dieser Fuchsjagd stärkte. Mittagstagsrast! Doch auch die Pferde wurden entsprechend versorgt, so dass der Rückweg über die Spinne und die faule Eiche auf die Waldwiese Herrmannsgrün nach der Mittagstagsrast nichts mehr im Wege stand. Dort dann der Höhepunkt dieses Tages, die traditionelle Jagd auf den Fuchs hoch zu Ross rund um die Waldwiese. Im vergangenen Jahr war es Diana Jäschke auf „Ebano“, die die Nase vorn hatte. Doch in diesem Jahr war es Raphael Wölfel auf „Rambo“, der als Erster nach der knapp 1 km langen Runde um die Waldwiese im vollen Galopp über die Ziellinie ritt und sich den Fuchsschwanz 2018 an die Schulter heften konnte. Ein stolzer Erfolg für ihn, ritt er doch an diesem Tag zum 20sten Mal um den Fuchs und konnte ihn zum ersten Mal erkämpfen. Doch für alle viel wichtiger – einen vergnüglichen Tag in Gemeinschaft erlebt, dabei Kraft und Zuversicht für den täglichen Alltag gesammelt, neue Eindrücke gewonnen und wichtige Kontakte geknüpft. Eine Fuchsjagd 2018 beim RFV Mohlsdorf e.V. so ganz im Sinne der Pferdesportfreunde. Doch eines galt es noch durch das Fuchsjagdgericht zu erledigen, das

mit Argusaugen die Einhaltung des Regelwerkes am Tag beobachtet hatte. Es rief am Abend die Teilnehmer der Fuchsjagd auf die Tenne (der Heuboden) des Reiterhofes Jäschke, um mit allerlei Schabernack, manchem Schluck Hochprozentigem und auch manchem Schlag mit der Reitpeitsche die Regelverstöße zu ahnden. Es ging schon bis weit nach Mitternacht, ehe man sich zur Ruhe begab.

Ein ereignisreicher Tag ohne Unfall und Verluste, der auch 2019 wieder stattfinden soll und die Tradition dieser Fuchsjagd beim RFV Mohlsdorf e.V. fortsetzen wird.

Peter Reichardt

25 Jahre Turnhalle Teichwolframsdorf Erster Spatenstich für die Turnhalle am 5. November 1993

Vor 25 Jahren wurde in Teichwolframsdorf am 05.11.1993 der erste symbolische Spatenstich für den Bau der neuen Sporthalle auf dem freien Gelände gegenüber der Schule von Landrat Jens Geißler, Bürgermeister Karsten Dietsch und Schulleiter Volker Pinks vollzogen. Karsten Dietsch führte in seiner Rede aus, dass dieser jahrzehntelange Wunsch bereits nach dem dritten Jahr der Einheit möglich werde. Der Bau dieser Einrichtung stelle für den Ort und das benachbarte Gebiet eine äußerst wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur und des kulturellen und sportlichen Angebotes für die Bürger dar. Der Sport habe in Teichwolframsdorf eine lange Tradition ausgehend von den Turnvereinen vor dem Krieg über die glanzvolle Zeit der 50er Jahre, in denen sich der Handball bis zum Niveau der DDR-Liga entwickeln konnte. 3,6 Millionen Mark kostete der Bau, davon hat die Gemeinde, der Landkreis und das Kultusministerium jeweils ein Drittel der Kosten getragen.



Waltersdorfer Sporthalle erstrahlt im neuen Glanz

Engagement der Waltersdorfer Vereine sowie Fördermittel vom Land Thüringen und der Kommune machten die Teilsanierung möglich.

Im Juni dieses Jahres konnte man in der örtlichen Presse nachlesen, dass der TSV 1890 Waltersdorf Fördermittel in Höhe von 7.000,- € zum Erhalt der Sporthalle Waltersdorf übergeben bekommen hat. Anlass dieser Zusammenkunft war die Übergabe von zwei Schecks zur Sanierung der Waltersdorfer Turnhalle, um damit den Erhalt der sportlichen Möglichkeiten im Ort zu sichern und das gesellige sowie gesellschaftliche Leben im Ortsteil Waltersdorf der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu befördern.

In den letzten Tagen erneut eine Zusammenkunft des TSV 1890 Waltersdorf, des Frauenverein Maxi und des Feuerwehrvereins Waltersdorf in der nun teilsanierten Sporthalle Waltersdorf, die im neuen Glanz erstrahlte. Ralf Restis, der Vereinsvorsitzende des TSV 1890 Waltersdorf, übergab, nicht ohne Stolz auf die geleistete Arbeit und das gezeigte Engagement der Waltersdorfer Bürger, die Waltersdorfer Sporthalle für den Sportbetrieb und die Nutzung durch die ortsansässigen Vereine. Er dankte allen, die bei der Teilsanierung mitgewirkt haben, sei es nun durch Eigenleistungen in der Sporthalle, oder durch bereitgestellte Eigenmittel des Vereins. Immerhin seien in knapp

drei Monaten rund 11.000,- € für das Geschaffene in der Waltersdorfer Sporthalle eingesetzt worden, um nicht nur dieses anspruchsvolle Projekt für den TSV 1890 Waltersdorf zu realisieren, sondern damit auch einen weitaus größeren gesellschaftlichen Mehrwert im sozialen Bereich des Gemeinwesens zu schaffen. Sei doch die Sporthalle ein Mittelpunkt des gesellschaftlichen Handelns im Ort, aber auch ein Objekt der Daseinsvorsorge für den Ortsteil Waltersdorf der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, in deren Eigentum sich die Waltersdorfer Sporthalle befindet. Interessant die Aussagen der beiden Ehrengäste dieser Veranstaltung, Frau Petra Pampel (Bürgermeisterin der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) und Herr Uwe Jahn (Präsidiumsmitglied des LSB Thüringen und Vorsitzender des KSB Greiz), die übereinstimmend betonten, dass die übergebenen Fördergelder, die ja Steuergelder aus der öffentlichen Hand darstellen, in Waltersdorf nutzbringend angewendet sowie für die ortsansässigen Vereine und das Gemeinwesen eingesetzt wurden. Das gesellige Umfeld sowie die Bedingungen dafür seien mit diesem realisierten Projekt verbessert worden, was man schon beim Betreten der Sporthalle spüren konnte. Wenn Vereine in ihrer Gemeinschaft sich mobilisieren und ihre Satzungsziele erfüllen wollen, so können Berge versetzt werden – so Herr Jahn in seinen Worten. Es sei eine richtige Entscheidung gewesen, dieses Projekt in Waltersdorf mit 7.000,- € Fördermittel (4.500,- € LSB Thüringen; 2.500,- € Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) zu unterstützen, um dieses, für den TSV 1890 Waltersdorf, anspruchsvolle Projekt zu realisieren.



Wie sagte doch Bodo Scheffel, der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, an diesen Abend unter dem Beifall aller Anwesenden: „Hier wird nicht zugeschlossen! Die Waltersdorfer Vereine stehen mit ihren Mitgliedern hinter der Turnhalle und sie werden auch weiterhin mit viel Engagement dazu stehen.“

Man darf also gespannt sein, wie es weiter geht mit der Sporthalle in Waltersdorf. Erste Gedanken dazu wurden bereits an diesen Abend geboren.

Waltersdorf-Spaziergang VII Die Waltersdorfer Kirche im Wandel der Zeiten

Liebe Leserinnen und Leser!

Vor Kurzem durfte ich in der kleinen Dorfkirche einem mit viel Esprit vorgetragenen Orgelkonzert lauschen. Zeit, sich umzuschauen und sich an die Geschichte dieses Gotteshauses zu erinnern.

Die äußere Gestalt unserer evangelisch-lutherischen Kirche hat sich im Laufe der Zeit oftmals verändert. In die ferne Romanik verweisen die östliche Apsis in ihrer runden kompakten Form und die typisch kleinen Säulenfensterchen im Turm. Bei Restaurierungsarbeiten zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es einen spektakulären Fund in Form eines Reliquienschrines mit einem Wachssiegel, welches die Kirchweihe im 13. Jahrhundert belegt hätte – wäre es nicht unauffindbar verschwunden! Während der Reformationszeit wurde die Kirche vergrößert, das Langhaus ausgebaut, Kanzel, Gestühl und zwei Emporen errichtet. 1822 wurde der Kirchturm umgebaut und erhielt seine heutige Form.

Nicht genau zu entziffern war das Jahr einer Photographie, die wahrscheinlich 1901 aufgenommen wurde. Interessierte finden eine Kopie des Bildes in der Waltersdorfer Ortschronik. Es zeigt die Kirche noch

mit dem südlich angelagerten Treppenhaus zu den herrschaftlichen Logen in der ersten der beiden Emporen. Die sogenannten Gutsstände waren den adeligen Familien und Kirchenpatronen von Posern und von Zehmen (auf Markersdorf) vorbehalten. Die Logen befanden sich über der Sakristei und wurden mit einem dreigeschossigen gußeisernen Ofen beheizt. Vom Gutsstand aus blickte die Herrschaft genau zur Kanzel, die 1723 geschaffen entstand. Im Jahr 1911 wurde unter der Leitung des Pfarrers Friedrich Leberl (aus Weida) eine umfangreiche Restaurierung der Kirche vollendet.

Von den Dresdner Gebrüder Jehmlich stammt die neue Orgel und gestiftet, d. h. finanziert wurde diese vor allem von der Familie von Posern. Es kamen viele Spenden, „... so dass.. 10.500 M zur Verfügung standen; die Gemeinde bringt etwa 5.000 M. auf.“, schrieb die Greizer Zeitung im Oktober 1911.

Die Jehmlich-Orgel ist noch heute instrumentales Schmuckstück der Kirche, die nach der Renovierung von 1980–1983 in der wundervollen blau-weiß-goldenen Originalbemalung neu erstrahlte. Das Altarbild von 1615 wurde zerlegt und an anderer Stelle in die Gestaltung des Kirchenraumes einbezogen. Ein schlichtes kupferfarbenes Kreuz (von Elly-Viola Nahmmacher) steht heute auf dem Altar und das Ölgemälde, Christus das Brot segnend darstellend, wurde vor wenigen Jahren vom Greizer Künstler Hubertus Blase restauriert und ist über der Empore rechts von der Kanzel gut sichtbar angebracht.

Bereits 1974 war die Spitze des Kirchturmes mit der frisch vergoldeten Kugel und der neu angefertigten Wetterfahne nach dem Muster von 1822 versehen worden. Welch schöner Anblick, wenn die morgendliche Sonne sich dort spiegelt, die Turmfalken kreisen und was wäre ein Dörfchen wie unseres ohne das verlässliche und vertraute Läuten der Glocken.

Bis zum September 1996 mussten die Gewichte der Turmuhr noch per Hand aufgezogen werden. Dann erhielt die Kirche ein elektrisches, funktgesteuertes Werk und auch das Zifferblatt wurde ausgewechselt.

Bis zum Dezember verabschiedet sich Ines Münzner

Quellen: Waltersdorfer Kalender 2001 Jahrhundertgeschichten II (Die Orthographie alter Texte wurde der heutigen Schreibweise angepasst.)

Stellenausschreibung auf Honorarbasis im Rahmen des Thüringer Schulbudgets

Die Regelschule Berga beabsichtigt auf Beschluss der Schulkonferenz vom 24.09.2018 die Einstellung von Honorarkräften.

Die Tätigkeiten können in folgenden außerunterrichtlichen Bereichen erfolgen:

- Planung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften im musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich
- Unterstützung von zeitlich begrenzten Projekten
- Planung und Durchführung von erlebnispädagogischen Langzeitprojekten

Folgende Personen können sich melden:

- Lehrkräfte im Ruhestand
- Lehrkräfte ohne Anstellung beim Freistaat Thüringen
- Lehramtsstudierende mit Erstem Staatsexamen bis zur Einstellung als Lehramtsanwärter oder Lehramtsanwärterin
- Personen mit Qualifikationen im sportlichen Bereich wie Übungsleiter oder Trainer
- Studierende und Lehrkräfte ohne bisherige Anstellung
- Personen mit sonstigen pädagogischen Erfahrungen oder Qualifikationen (z.B. Erzieher)

WICHTIG:

Die Bewerber dürfen kein Beschäftigungsverhältnis oder einen Arbeitsvertrag mit dem Land Thüringen haben.

Die Bezahlung der Tätigkeit erfolgt über Honorar nach Festlegungen durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter (03 66 23) 2 03 08 oder per Email über rs.berga@schulen-greiz.de

gez. Heike Zöller, Schulleiterin

Laufen mit Herz 2018



Auch in diesem Jahr waren wieder einige Schüler unserer Schule und teilweise deren Eltern sowie Herr Bieker bei der Aktion „Laufen mit Herz“ im Geraer Stadion der Freundschaft dabei. Sie liefen eine Stunde lang abwechselnd immer eine Runde. Ein selbstgefundener Sponsor spendete entweder einen Geldbetrag je Runde oder einen Pauschalbetrag. Und wie unsere Schüler liefen – weder die hohen Außentemperaturen mit strahlendem Sonnenschein noch die bei dem einen oder anderen nach 30 min nachlassende Kraft ließ die Motivation sinken. Mit hochroten Gesichtern kämpften sie sich Runde für Runde weiter und konnten somit einen kleinen Beitrag zum Gesamtergebnis leisten. Insgesamt wurden in dieser Stunde von den 1101 Läufern 16.644 Runden gelaufen, was einer Gesamtstrecke von 6.658 km entspricht. Der gesamte Sponsoringbetrag lag bei 34.921 €. Es macht schon sehr stolz, ein Teil dieser großen Mannschaft gewesen zu sein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankschön allen Sponsoren, die unsere Mannschaften unterstützten und allen Eltern und Großeltern, die durch Fahrdienste die Beförderung der Läufer sicherstellten.

Allen, die in diesem Jahr teilnehmen wollten und leider zu spät zur Anmeldung kamen, kann ich nur raten: „Merkt euch den Termin für Laufen mit Herz 2019 bereits im Sommer vor, sucht frühzeitig Sponsoren und bildet Teams, damit ihr bei Anmeldebeginn im Juli 2019 gleich die Ersten am Start seid.“

Heike Zöller, Schulleiterin

Klassenfahrt der Klassen 8a und 8b nach Schloss Colditz

Die beiden achten Klassen der Regelschule Berga führen vom 03.09.2018 – 07.09.2018 auf Klassenfahrt nach Colditz. Montag ging es um 8.00 Uhr an der Schule los. Auf dem Weg zur Jugendherberge machten wir einen Zwischenstopp am Flughafen Leipzig/Halle. Während der Führung haben wir viele interessante Dinge über den Ablauf hinter den Kulissen des Flughafens erfahren. Das Highlight, neben einer Fahrt über das Rollfeld, war die Feuerwache des Flughafens. Angekommen im Schloss Colditz, unternahmen wir einen Rundgang durch das Schloss mit vielen Informationen und Geschichten rund um unsere Unterkunft. Am Dienstag erkundeten wir die Leipziger Neuseenlandschaft. Im Tagebau Schleenhain wurde uns der Kohleabbau eindrucksvoll erklärt, anschließend besuchten wir das Kraftwerk Lippendorf. Am Mittwoch stand sportliche Betätigung im Mittelpunkt. Wir führen mit dem Bus ins Jumphouse nach Leipzig, in dem wir uns auf einer Fläche von 4700 Quadratmetern mit 140 Trampolinen richtig auspowern konnten. Danach hatten wir die Möglichkeit, Leipzig in kleineren Gruppen auf eigene Faust zu erobern. Die meisten nutzten diese Zeit, um ausgiebig in den Geschäften zu bummeln. Auf dem Rückweg hielten wir noch am Völkerschlachtdenkmal und nach endlosen 364 Stufen bis zur Aussichtsplattform wurden wir bei strahlendem Sonnenschein mit einer weiten Sicht über Leipzig und Umgebung für unsere Mühe belohnt. Am Donnerstag waren viele Schüler sehr aufgeregt, da klar war, dass an diesem Tag sehr viel Adrenalin unsere Körper durchströmen würde. Wir führen in den Freizeitpark Belantis und

hatten genügend Zeit, alle Fahrgeschäfte (gerne auch mehrfach) auszu-
probieren. Am Freitag ging es leider schon wieder zurück in Richtung
Berga. Dort angekommen, warteten unsere Eltern schon auf uns und
wir nutzten das Wochenende, um die vielen Eindrücke zu verarbeiten.
Wir bedanken uns bei unseren Lehrern Herrn Birke, Frau Hieb, Frau C.
Merkel und bei Bustouristik Hühn für diese tolle Woche und wir freuen
uns schon auf die nächste Klassenfahrt!

Rentnergeburtstage im November 2018

Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

10.11.2018	Buchold, Werner	90. Geb.	Mohlsdorf
11.11.2018	Ernst, Manfred	85. Geb.	Mohlsdorf
14.11.2018	Kaufmann, Jutta	85. Geb.	Reudnitz
19.11.2018	Oswald, Eva-Maria	75. Geb.	Gottesgrün
19.11.2018	Richter, Edith	70. Geb.	Mohlsdorf
24.11.2018	Stiebert, Liane	85. Geb.	Reudnitz
25.11.2018	Lott, Jürgen	75. Geb.	Mohlsdorf
26.11.2018	Malz, Heinz	75. Geb.	Mohlsdorf
28.11.2018	Dietzel, Isolde	85. Geb.	Mohlsdorf

Teichwolframsdorf

11.11.2018	Mankewitz, Emma	75. Geb.	Teichwolframsdorf
11.11.2018	Winter, Christa	70. Geb.	Teichwolframsdorf
18.11.2018	Eckstein, Karin	75. Geb.	Kleinreinsdorf
24.11.2018	Schilf, Liane	80. Geb.	Waltersdorf

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem Ehepaar **Ursula & Horst Kästner am 14.11.2018 in Waltersdorf** ganz herzlich zur **Eisernen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Hinweis:

Einwohner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, die mit einer Veröffentlichung bzw. Weitergabe ihrer Daten nicht einverstanden sind, können der Weitergabe ihrer Daten bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6 oder im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1 schriftlich widersprechen. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre wird dann entsprechend Bundesmeldegesetz vorgenommen.

Rentnertreff Mohlsdorf

Am 27. November 2018 findet um 14:00 Uhr unser nächster Treff im Billardcafe Monte Carlo, Raasdorfer Straße statt. Wir freuen uns auch über Rentner aus anderen Ortsteilen.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff trifft sich im Monat Dezember am Mittwoch, den 12.12.2018 um 15:00 Uhr zur Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Die Organisatoren des Rentnertreffs ((03661) 43 26 34)

Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, den 21.11.2018 sind alle Rentner aus Waltersdorf ab 15:00 Uhr recht herzlich in das Kulturhaus Waltersdorf eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgt Karl-Heinz.
Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi“-Frauen

Rentnertreff Kleinreinsdorf

Unser nächster Rentnertreff findet am Donnerstag, 15.11.2018 um 14:30 Uhr im Gasthof Zum heiteren Blick statt. Wir laden alle Interessierten dazu recht herzlich ein.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Monat November

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
03.11.2018 ab 20:00 Uhr	Bockbierfest Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reudnitz
07.11.2018 ab 18:30 Uhr	Kräuterabend	Billardcafe Monte Carlo
09.11.2018 ab 18:00 Uhr	Martinsumzug	FSV Mohlsdorf
10.11.2018 ab 18:00 Uhr	Schlacht- und Bockbierfest Gasthof Zum heiteren Blick	Turnverein Kleinreinsdorf
10.11.2018	Schlager- und NDW-Party	Billardcafe Monte Carlo
11.11.2018 ab 11:00 Uhr	Schlachtfest mit Bockbier- anstich Gasthof Zum heiteren Blicke	Turnverein Kleinreinsdorf
13.11.2018	Kreativ-Treff	Heimat- u. Geschichts- verein Mohlsdorf
20.11.2018	Kaffee-Klatsch im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichts- verein Mohlsdorf
24.11.2018 ab 18:00 Uhr	Schrottwichteln	Billardcafe Monte Carlo
24./25.11. 2018	Rassegeflügelabschlussschau Turnhalle Reudnitz	Geflügelzüchterverein Reudnitz e.V.
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 bis 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

Vorschau auf den Monat Dezember

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
01.12.2018 ab 14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt am ehem. Kulturhaus	FFW Teichwolframsdorf
01.12.2018	Ralf Dietsch – LIVE	Billardcafe Monte Carlo
02.12.2018 ab 10:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Kulturhaus Waltersdorf	Frauenverein Maxi e.V.
04.12.2018	Kreativ-Treff	Heimat- u. Geschichts- verein Mohlsdorf
11.12.2018	Lichtelnachmittag im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichts- verein Mohlsdorf
15.12.2018	Weihnachtsmarkt	Feuerwehrverein Gottesgrün e.V.
15.12.2018	90er-Party	Billardcafe Monte Carlo
24.12.2018 ab 21:00 Uhr	Weihnachten mit uns	Billardcafe Monte Carlo
25.12.2018	Weihnachtsdisco	Billardcafe Monte Carlo
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 bis 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier findet am Freitag, 07. Dezember 2018, um 18:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr“, Werdauer Straße - statt. Wir laden alle Mitglieder dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

Lichter bewegen sich durch Mohlsdorf!

Traditioneller Martinsumzug am 9. November 2018

Seit unzähligen Jahren ist es Tradition geworden um den 11. November herum, dem Tag der Beerdigung des Heiligen Sankt Martin, seiner durch sowohl kirchliche als auch weltliche Veranstaltungen und Fes-

te, wie das gemeinsame Verzehren der Martinsgans oder Lichterumzüge durch viele Orte, zu gedenken. So organisiert der FSV-Mohlsdorf auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Grundschule Mohlsdorf, der KITA „Regenbogen“, der Freiwilligen Feuerwehr und mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung den Lampionumzug von der Schule über die Straße der Einheit und die Greizer Straße bis zum Sportplatz Mohlsdorf.

Allen voran wird der Greizer Fanfarenzug, der den Zug anführt, das Kommen der Martinsjünger ankündigen, die dann mit ihren bunten Lampions und einigen Fackeln das Straßenbild erhellen werden – immer abgesichert durch die Kameraden der Feuerwehr. Auf dem Mohlsdorfer Sportplatz wird das traditionelle Martinsfeuer entzündet, das den Gästen und Einheimischen weithin sichtbar von dem Fest kündigt, bei dem es für alle ausreichend Roster, Steaks und alle möglichen Getränke, von alkoholfrei über Glühwein bis zum Greizer Bier, gibt.



Der FSV Mohlsdorf lädt alle Einwohner aller Ortsteile der Landesgemeinde und vor allem auch der anderen Vereine sowohl aus Mohlsdorf wie auch aus Teichwolframsdorf ein, an dem Umzug teilzunehmen. Natürlich sind auch alle Gäste herzlich willkommen. Wir hoffen auf rege Beteiligung bei diesem Fest, das auch dem weiteren Zusammenwachsen unserer Ortsteile dienen soll. Treffpunkt ist am Freitag, den 09.11.2018 bis spätestens 17:50 Uhr an der Mohlsdorfer Grundschule, von wo aus sich etwa 18:00 Uhr der Zug in Bewegung setzt.

Der Vorstand des FSV Mohlsdorf e. V.



7. Narrenwettstreit des TCC '84 e. V.

Da der 11.11.2018 auf einen Sonntag fällt, werden wir um 11:11 Uhr das Gemeindeamt in Teichwolframsdorf „stürmen“ und den „Rathausschlüssel“ in Gewahrsam nehmen. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen!

Zum nunmehr siebten Mal veranstaltet der Teichwolframsdorfer Carnevals Club '84 e.V. einen freundschaftlichen Wettstreit, in dem sich befreundete (regionale) Faschingsvereine und Vereine aus unserer Landgemeinde gegenseitig messen. Es gibt keine Vorgaben, egal ob Tanz, Sketch, oder Show, alles ist erlaubt! Ihr dürft also gespannt sein, was euch in diesem Jahr erwarten wird?! Die Veranstaltung findet am 17.11.18 statt und beginnt um 19:30 Uhr. Einlass ist um 18:30 Uhr und Vereinsmitglieder zahlen 3,- Euro, alle weiteren Gäste 5,- Euro.

Wir sehen uns hoffentlich zahlreich am 17.11.2018 und sagen ... Nu geht's los!

Weihnachtsmarkt in Teichwolframsdorf

Der Feuerwehrverein Teichwolframsdorf e.V. lädt wieder alle großen und kleinen Einwohner unseres Ortes, sowie der angrenzenden Gemeinden, zum diesjährigen Weihnachtsmarkt ein.

Wann: Sonnabend, den 1. Dezember 2018,

Wo : ehemaliges Kulti, Gaststätte „Hof zum Grünen Tal“ in Teichwolframsdorf

Ab: ca. 14:00 Uhr.

Im großen Saal des Kulturhauses gibt es Kaffee und Stollen sowie Vorführungen des Kindergartens und des Hortes unserer Schule. Der Weihnachtsmann kommt gegen 15:00 Uhr mit der Eisenbahn vorgefahren. In der Weinstube sind viele Bastel- und Spielmöglichkeiten

für unsere Kinder aufgebaut. Frauen aus Teichwolframsdorf zeigen allen die Kunst des Klöppelns und bieten ihre Produkte zum Kauf an. Ab 17:00 Uhr lädt unsere Pastorin, Frau Beck, wieder Einwohner unseres Ortes zu einer Weihnachtsandacht in das geschmückte Beethovenzimmer im oberen Geschoss des Kulturhauses ein. Unsere kleinen Besucher werden wieder mit einer Dampflokomotive und Personenwagen auf der Spielstraße zum Kulturhaus Fahrten unternehmen können. Verkaufsbuden rund um den Weihnachtsbaum mit weihnachtlichen Geschenken, Zuckerwatte, Textilien aller Art, Schnitzereien aus dem Erzgebirge, gebrannte Mandeln, Schoko-Äpfel, geräucherter Fisch, hausgeschlachtene Wurstwaren, Gebratenes vom Rost sowie Glühwein werden auf das herannahende Weihnachtsfest einstimmen.

Feuerwehrverein Teichwolframsdorf

Waltersdorfer Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 2018

Auch in diesem Jahr bitten wir um Unterstützung in der Kaffeestube in Waltersdorf. Ohne die vielen, leckeren Kuchen unserer fleißigen Backfrauen wäre es nur halb so schön. Bitte helft uns – mit eurem hausbackenen Gaumenschmaus – alle Gäste aufs Neue zu begeistern! Wir freuen uns darauf und sagen schon im Voraus von Herzen DANKE!!!

Frauenverein Maxi e.V.

Wir laden alle Leute – ob groß oder klein – wieder zu unserem Theaterspiel ein!

Wie jedes Jahr im Advent spielt die Theatergruppe der Kita Regenbogen im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“ (also bei Pampels) ein amüsantes Märchen – dieses Jahr vom gestiefelten Kater. Am **Mittwoch, dem 5.12.2018** gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen und ab **16:00 Uhr** unser beliebtes Märchenspiel. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Mitstreiter der Theatergruppe

Schachtreff

Der nächste Schachtreff im „MonteCarlo“ ist am 14. November, wie üblich ab 19:00 Uhr. Im Dezember wird es dann beim Schachtreff das Turnier zur Schach-Ortsmeisterschaft 2018 geben.

Termin: Mittwoch, der 12. Dezember von 19:00 Uhr bis maximal 22:20 Uhr
Ort: „Monte Carlo“ in Mohlsdorf

Spielmodus: Es werden 5 Runden im Schweizer System gespielt. Bei bis zu 6 Teilnehmern spielen wir „Jeder gegen Jeden“. Die Bedenkzeit beträgt pro Partie für jeden Spieler 20 Minuten. Aus technischen Gründen können maximal 11 Spieler dabei sein.

Anmeldung bei mir persönlich, telefonisch (03661) 43 58 14 oder per Mail bernd.sumpf@turniersystem.de.

Das Motiv für die aktuelle Aufgabe fand ich im August auf der Webseite www.stappenmethode.nl. Ich habe die Aufgabe (sie gehörte zur höchsten Schwierigkeitsstufe) vereinfacht und zu einer reinen Mattaufgabe umgebaut: Weiß: Kf2; Lc1; Sd8; Bc4, f3, g2, g5

Schwarz: Ke5; Bd4, f5

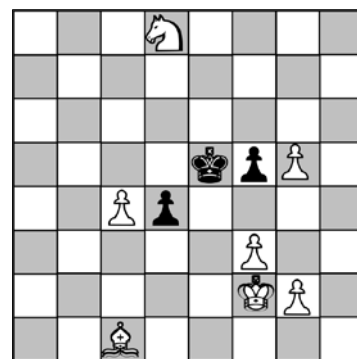
Weiß zieht und setzt im dritten Zug Matt!

Oktober-Lösung:

Weiß macht kurzen Prozess:

1. Dxh5+! Nach 1. ...Kxh5;
2. Kf5! Lässt sich das Matt auf h1 nicht mehr verhindern. Aber auch nach 1. ...Kg7; 2. Dh6+, Kg8; 3. Th1 sieht es für Schwarz sehr schlecht aus. Nach 3. ... De1+ ist die Dame weg, bei 3. ...f5+; 4. gxf6 e.p., Kf7; 5. Kf5! lassen sich die zahlreichen Mattdrohungen nicht mehr lange abwehren.

Bernd Sumpf





Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 48 22 74, Fax: (0 36 61) 48 22 76
(0 36 61) 48 22 75 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:

Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (0 36 61) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität

Treffpunkt: Volkssolidarität Greiz e.V. Juri-Gagarin-Straße 11

06.11.2018 14:00–17:00 Uhr Treffen OG 22, 22a und 38b

14.11.2018 14:00–17:00 Uhr Musikalischer Seniorennachmittag mit „Stefan“

20.11.2018 14:00–17:00 Uhr Treffen SHG „Diabetes“

27.11.2018 16:00–18:00 Uhr Blutspende

Montag–Samstag 14:00–17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Öffnungszeiten: jeden Dienstag 14:00–16:00 Uhr

In den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich die Mitglieder des ehemaligen Frauenvereins

montags 14:00–17:00 Uhr im Wechsel zum Klöppel- oder Malzirkel

dienstags 14:00–17:00 Uhr zum Kreuzstichzirkel

mittwochs 14:00–17:00 Uhr zum Seniorentreff

Veranstaltungen in den Ortsgruppen:

21.11.2018	14.30 Uhr Ortsgruppennachmittag OG Reudnitz „Zum kühlen Morgen“ Mohlsdorf
------------	--

Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.



Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,
Tel. (03661) 4 27 00 (außer samstags)

Sprechzeiten: im Pfarrhaus in Mohlsdorf
Donnerstag 9:30 Uhr–11.30 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
(nicht am 15.11. + 22.11.)
im Pfarrhaus in Teichwolframsdorf
Montag 16:00–18:00 Uhr (nicht am 12.11. + 19.11.)

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

04.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
09.11. Freitag	19:00 Uhr	Hauszeit-Andacht im Pfarrhaus
25.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
01.12. Samstag	17:00 Uhr	Lichterandacht auf dem Weihnachtsmarkt in Teichwolframsdorf

Veranstaltungen im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:

Christenlehre (Kl. 1–3): Dienstag, den 06.11 + 04.12. um 15:00 Uhr

Christenlehre (Kl. 4–6): Donnerstag, den 08.11. um 16:00 Uhr
Der Termin am 06.12. findet wegen einer Schulfeier nicht statt. Im Dezember beginnen außerdem Krippenspielpfunden nach Absprache.

Vorkonfis (Kl. 7): Donnerstag, 01.11. + 29.11. um 16:00 Uhr

Konfis (Kl. 8): Dienstag, den 27.11. um 16:00 Uhr

Frauenkreis: Mittwoch, 14.11. um 14:30 Uhr.
mit Pfarrer i.R. Christian Platz

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

04.11. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst
09.11. Freitag	19:00 Uhr	Hauszeit-Andacht im Pfarrhaus in Teichwolframsdorf
25.11. Ewigkeitssonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

04.11. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
11.11. Sonntag	16:00 Uhr 16:30 Uhr	Kirchenkaffee Kirche für alle – Andacht
18.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Josiek)
25.11. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Lektor Nieke)
02.12. Erster Advent	15:00 Uhr 16:00 Uhr	Kirchenkaffee Advents- und Weihnachtlieder singen mit dem Männerchor Mohlsdorf

Veranstaltungen im Pfarrhaus:

Kindernachmittag (Kl. 1+2): Donnerstag, 08.11. + 22.11. um 15:30 Uhr

Kindernachmittag (Kl. 3–6): Mittwoch, 07.11. + 28.11. um 15:30 Uhr

Vorkonfis (Kl. 7): Freitag, 02.11. + 30.11. um 15:00 Uhr

Konfis (Kl. 8): Dienstag, den 27.11. um 16:00 Uhr in Teichwolframsdorf

Hauskreise: nach Absprache

Seniorenkreis: Mittwoch, 14.11. um 14:30 Uhr
mit Pfarrer Tobias Steinke

Kirchgemeinde Gottesgrün

04.11. Sonntag	(10:00 Uhr)	Einladung zum OASE-Gottesdienst i.d. Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach
11.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
18.11. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst (Lektor Josiek)
25.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Lektor Nieke)
02.12. Erster Advent	14:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum Ersten Advent

Veranstaltungen in der Kirchschule

Christenlehre: Donnerstag, 14.11. + 29.11. um 15:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Bibelgespräch: Montag, 12.11. + 26.11. um 19:30 Uhr

Themenabend: Donnerstag, 15.11. um 20:00 Uhr
jeweils in der Kirchschule Gottesgrün

Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: Sonntags um 9:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwochs um 15:00 Uhr (außer 14.11.)

Frauenstunde: Mittwoch, 14.11. um 15:00 Uhr

24. Waltersdorfer Weihnachtsmarkt

bei Neumühle



Sonntag, 2. Dezember 2018

von 10:00 bis 18:00 Uhr

*** mit über 30 Händlern ***

im Kulturhaus, in der Turnhalle
und Kirche sowie im rustikalen Gewölbekeller
und schönen Außenbereich

11:00 Uhr

Programm Kiga
Waltersdorf
im Saal

13:00 Uhr

Chor und Theater-
gruppe der Grund-
schule Teich'dorf
im Saal

14:00 Uhr

Männergesangs-
verein Raasdorf
in der Kirche



ca. 17:00 Uhr

Prämierung schönster
Weihnachtsbaum

15:30 Uhr

Märchen in
der Turnhalle

16:00 Uhr

Zitherspieler
im Saal

16:30 Uhr

der Weih-
nachtsmann
kommt

17:30 Uhr

Laternen-
umzug
mit der
Feuerwehr

- * Kaffeestube im Saal * Feuerzangenbowle im Gewölbe *
- * Pfefferkuchenstube für groß und klein * Zinngießer *
- * typische Weihnachtsartikel * Stand der Maxi-Kinder *

Frauenverein MAXI e.V. und viele fleißige Helfer



Kirchspiel Berga

Monatspruch November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. (Offenbarung 21, 2)

Gottesdienste

04.11.18 23. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst in Berga mit Sup. Görbert
	14:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Clodra mit Pfarrer Schulze
11.11.18 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Pfarrer Debus
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Großkundorf mit Sup. Görbert
	14:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Wernsdorf mit Pfarrer Schulze
21.11.18 Buß- und Bettag	17:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Wernsdorf mit Pfarrer Schulze
24.11.18	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Clodra mit Pfarrer Schulze
25.11.2018 Ewigkeitssonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst in Großkundorf mit Pfarrer Steinke
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Berga mit Pfarrer Steinke
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Sup. Görbert

Konzert

Am Samstag, dem 17. November findet in der Bergaer St. Erhard Kirche um 17:00 Uhr ein Gitarrenkonzert mit Pia Rossow und Claudia Roch statt. Sie spielen Gitarrenliteratur von Barock bis Moderne. Eine Kollekte wird erbeten.

Begegnungen

Kinder und Jugend

- Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht am 23. November um 17:45 Uhr mit Pfarrer Schulze im Wünschendorfer Lutherhaus
- Christenlehre mit Herr Wargenau am 7. November 2018 um 14:45 Uhr im Bergaer Pfarrhaus

Erwachsene

Montag, 12. November	14:00 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Berga
Mittwoch, 21. November	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

In der Zeit der Vakanz gelten folgende Kontakte und Sprechzeiten:

Die Hauptvertretung bis zum 15. November übernimmt Pastorin Beate Stutter. Danach beginnt die Vakanzvertretung durch Pfarrer Tobias Steinke.

Beide sind unter der üblichen Telefonnummer: (03 66 23) 2 55 32 (bitte länger klingeln lassen, der Anruf wird umgeleitet) zu erreichen.

Alle Anliegen, den Friedhof betreffend, bearbeitet weiterhin Frau Seckel.

Sprechzeit: Dienstag 9:00–12:00 Uhr
Freitag 9:00–12:00 Uhr
oder (0 15 77) 7 82 59 22

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf-Berga

Gottesdienste / Kindergottesdienste Waltersdorf und Berga

Sonntag, 04.11.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (Sup. St. Ringeis)
Sonntag, 11.11.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst in Berga (Pastor i.R. Chr. Martin)
Sonntag, 18.11.2018	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Th. Härtel)
Mittwoch, 21.11.2018 Buß- und Bettag	17:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade in der Ev.-Luth. Kirche Langenwetzendorf (Pastor Th. Härtel)
Sonntag, 25.11.2018 Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Waltersdorf (Pastor i.R. Chr. Martin)

Regelmäßige Veranstaltungen und besondere Termine

- Kindergottesdienst Für Kinder unter 12 Jahren gestalten wir parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst bei Bedarf
- Kirchlicher Unterricht am Samstag, 17.11. von 09:00 bis 11:00 Uhr in Langenwetzendorf
- 2.–6. Schuljahr freitags, 18:15 Uhr, in Berga
- Posaunenchor freitags, 19:30 Uhr, in Berga
- Gemischter Chor Termin nach Vereinbarung
- Frauen im Gespräch am 03.12. um 18:00 Uhr in Berga
- Frauen im Gespräch

Kontaktperson der Bezirke:

Christoph Eckhardt, Tel: (03 66 23) 3 20 12/-2 14 13

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über www.emk.de und www.emk-ojk.de